

Lenzburg, 6.4.2018

PROTOKOLL

Monatsmeeting vom 29. März 2018

Thema Tour de Suisse

Teilnehmer Bieri Markus, Blatter Freddy, Blatter Monica, Cavelti Bruno, Eichenberger Rolf, Gautschi Bea, Geissmann Guido, Hubschmid Bruno, John Karl, Maurer Jürg, Meyer Hanspeter, Murer Käthi, Notter Herbert, Osterwalder Rolf, Plattner Daniel, Reimann Maximilian, Schaad Jörg, Suter Marcel, Suter Rudolf, Weiss Dieter, Widrig Susi

Entschuldigt Joho Stephan, Koch Christian, Minder Peter, Salm Roland

Programm	<p>18.00 Uhr Eintreffen, Apéro 18.30 Uhr Begrüssung, Vortrag, Diskussion, offizieller Teil 19.30 Uhr Nachtessen, Restaurant Hotel Lenzburg, Lenzburg</p> <p>Bruno Cavelti begrüsst die Anwesenden und übergibt Herbert Notter, welcher den Referenten, Oliver Senn, Generaldirektor der Tour de Suisse vorstellt. Zum Einstieg zeigt Oliver einen attraktiven Trailer von der Tour. Fakten zur Tour de Suisse: Besitzer der Tour sind Swiss Cycling und Ringier mit allen Rechten und Pflichten.</p> <ul style="list-style-type: none">- Organisation von A-Z- Sponsoren- Risiko <p>Organisation: 1 Generaldirektor, 4 Direktoren hauptberuflich 25 Bereichsleiter nebenberuflich.</p> <p>Fakten und Zahlen: Budget 7 Mio. 10'000 Logiernächte 6'000 VIP 400 akkreditierte Medienschaffende Verschiedene Partner, Werbekolonnen 35-40 Fahrzeuge Ca. 1 Mio. Zuschauer an Strecke und Etappenorten.</p>
-----------------	---

1. Neuerungen

Start Sa./So am gleichen Ort (2 Tage)

Ziel nach einer Woche mit Rennwochenende am gleichen Ort (2 Tage)

An beiden Wochenenden attraktives Rahmenprogramm, verschiedene Rennen, TdS Village, TdS Kids World, Bike Expo, Unterhaltung, Tanz, Show, VIP Hospitality etc.

Die beiden Wochenenden generieren sehr viel Umsatz und tragen zum Erfolg der Tour bei.

2. Herausforderungen

- Verstaubtes Image aufpolieren
- Doping
- Fehlende Innovation
- Zu wenig Etappenorte (Kosten/Aufwand/fehlende Begeisterung, schlechtes Image Radsport)
- Schwierige politische Rahmenbedingungen (Bewilligungen, Verkehr, Föderalismus)
- Tradition vs. Digitalisierung: junge Leute erreichen
- Vermarktung immer schwieriger

3. Vision

Neue Ideen

Volksnah

Unterhaltsam

Massnahmen:

- Etappenorte
Attraktivität erhöhen/Anforderungen reduzieren
- Innovation Rennformate
Zuschauerfreundlich
Stadtrundkurse
Prolog in der Nacht
Jagdrennen
- Attraktive bewegte Bildproduktion
Fahrerdaten
Einblenden redaktionelle Inhalte
Drohnen, Kameras an Helm etc.
- Ganzjährige Aktivitäten
Roadshows
Schulen
Etappenorte

	<p>4. Fazit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gute Ausgangslage - Schritt in Zukunft machen - TdS als Leuchtturm für Velosport in der Schweiz <p>Grosser Applaus und eine Flasche Wein als Dank für das interessante Referat. Alle Gute und viel Erfolg Oliver Senn.</p>
Mitteilungen	Bruno Cavelti informiert über Dankeschreiben der Angehörigen von H.U. Gygax
next Meeting	Donnerstag, 26. April 2018, Hotel Lenzburg in Lenzburg, 18.00 Uhr

Protokoll

Ruedi Suter